

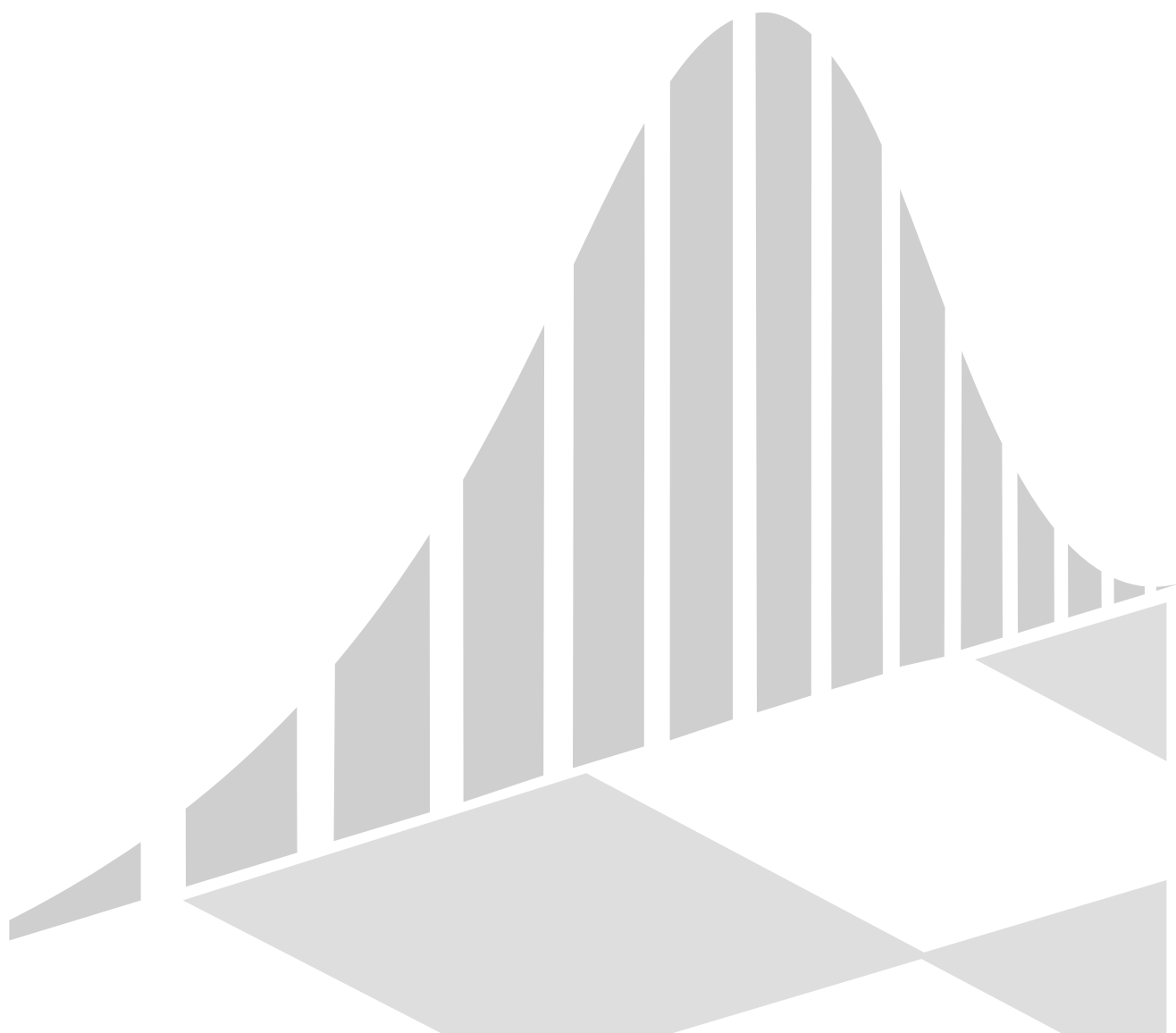


Kennziffer  
C 1 1 j  
2004

## Statistische Berichte

# Die Bodennutzung in Bayern 2004

Herausgegeben im  
Dezember 2004  
Bestellnummer:  
C11023 200400  
Einzelpreis:  
3,00 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

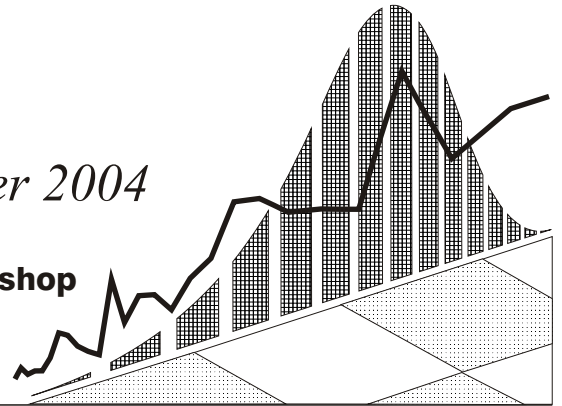
## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

*Die aktuelle Ausgabe  
erscheint im Dezember 2004*

**[www.statistik.bayern.de/webshop](http://www.statistik.bayern.de/webshop)**

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie  
im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ±   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **I n h a l t s ü b e r s i c h t**

	Seite
Vorbemerkungen .....	2

### **Tabellen**

Hauptnutzungs- und Kulturarten in Bayern 2004 im Vergleich zum Vorjahr und zum Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 .....	4
Anbau auf dem Ackerland in Bayern 2004 im Vergleich zum Vorjahr und zum Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003 .....	5

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Bodennutzungserhebung für das Jahr 2004 nachgewiesen. Die Daten wurden im Rahmen der Gemeinsamen Erhebung zur Repräsentativen Bodennutzungserhebung 2004 und Repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2004 ermittelt. Dabei konnten für rund 90 Prozent der zu befragenden Betriebe die Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS), das bei der Landwirtschaftsverwaltung geführt wird und auf den Angaben im Mehrfachantrag beruht, übernommen werden.

Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Erhebung agrarstatistischer Daten für die Erfüllung von Umweltberichterstattungspflichten (Agrarstatistik-Umweltberichterstattungsverordnung 2004 – AgrStatUBV 2004) vom 13. Oktober 2003 (BGBl I S. 1994), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Dabei waren die Flächen der Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie die Anbauflächen der verschiedenen Ackerfrüchte bei repräsentativ ausgewählten betrieblichen Einheiten zu erfragen. Für die Erhebung wurde ein geschichtetes Strichprobenverfahren gewählt, das auf die Ermittlung von Landesergebnissen ohne tiefere regionale Gliederung abgestellt war. Hierdurch konnte der Umfang der Erhebung bei einem durchschnittlichen Auswahlatz von rund 13 Prozent auf rund 20 000 Betriebe beschränkt werden.

Bei der Erhebung 2004 wurden zur Bodennutzungserhebung Einheiten herangezogen und als landwirtschaftliche Betriebe dargestellt, die eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllen:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar
- LF unter der vorgenannten Grenze, aber Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich festgelegten, nachstehend aufgeführten Grenzen:
  - jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
  - jeweils acht Rinder oder Schweine oder
  - zwanzig Schafe oder
  - jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Als Betrieb gilt eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die mindestens eine der o.a. Grenzen erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Werden die für die Betriebseigenschaft genannten Voraussetzungen erfüllt, zählen hierzu auch Sonderfälle wie landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe von Krankenanstalten und Heimen sowie Brütereien und Wanderschäfereien.

Aus der Bodennutzungserhebung 2004 liegen für die Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie für die zum Anbau auf dem Ackerland gehörenden Positionen verfahrensbedingt keine Regionalergebnisse

vor. Der folgende Tabellenteil weist deshalb – wie in anderen Stichprobenjahren auch – nur Landesergebnisse aus. Regionalergebnisse zu allen Positionen, und zwar bis zur Gemeindeebene, stehen nur für die Jahre, in denen alle Merkmale allgemein erfragt werden, zur Verfügung. Dies ist seit 1979 nur noch im 4-jährigen Turnus (zuletzt 2003) der Fall.

Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich und methodische Änderungen bei der Einstufung als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe schränken die Vergleichbarkeit von Ergebnissen der Bodennutzungserhebung 2004 mit denjenigen vor 1999 deutlich und seit 1999 geringfügig ein.

### **Rundungsdifferenzen**

Da die Rundung der Angaben in den Tabellenfeldern durch die elektronische Datenverarbeitung erst unmittelbar vor dem Ausdruck eines jeden Wertes erfolgte, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Gesamtzahlen und der Summe der Teilzahlen auftreten.

### Hauptnutzungs- und Kulturarten

Hauptnutzungs- und Kulturarten	2004	2003	Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003	Veränderungen 2004 gegenüber	
				2003	Durchschnitt 1998 bis 2003
				in %	
Hektar			in %		
<b>Landwirtschaftliche genutzte Fläche .....</b>	<b>3 292 742</b>	<b>3 269 080</b>	<b>3 287 498</b>	<b>0,7</b>	<b>0,2</b>
dav. Ackerland .....	2 130 170	2 104 495	2 098 087	1,2	1,5
Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten) .....	495	680	1 282	- 27,3	- 61,4
Obstanlagen .....	6 594	6 921	7 227	- 4,7	- 8,8
Baumschulen .....	1 999	2 386	2 481	- 16,2	- 19,4
Dauergrünland .....	1 146 258	1 147 439	1 171 327	- 0,1	- 2,1
dav. Wiesen .....	840 561	846 155	880 377	- 0,7	- 4,5
Mähweiden .....	197 096	190 411	176 571	3,5	11,6
Weiden ohne Hutungen .....	49 052	50 732	52 383	- 3,3	- 6,4
Almen .....	24 538	26 288	28 421	- 6,7	- 13,7
Hutungen, Streuwiesen .....	35 012	33 853	33 575	3,4	4,3
Rebland .....	5 634	5 621	5 730	0,2	- 1,7
Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen .....	1 592	1 537	1 364	3,6	16,7

### Anbau auf dem Ackerland

Fruchtarten	2004	2003	Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003	Veränderungen 2004 gegenüber	
				2003	Durchschnitt 1998 bis 2003
				in %	
Hektar					
<b>Getreide (ohne Mais) .....</b>	<b>1 121 082</b>	<b>1 084 207</b>	<b>1 107 050</b>	<b>3,4</b>	<b>1,3</b>
<b>Getreide (einschl. Mais) .....</b>	<b>1 249 379</b>	<b>1 211 222</b>	<b>1 209 938</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>
dav. Weizen und Spelz .....	491 586	442 047	456 251	11,2	7,7
dav. Winterweizen .....	481 240	408 105	436 986	17,9	10,1
Sommerweizen .....	9 032	32 593	15 675	- 72,3	- 42,4
Hartweizen (Durum) .....	1 314	1 350	2 090	- 2,6	- 37,1
Roggen .....	40 399	31 747	46 135	27,3	- 12,4
Wintermenggetreide .....	957	2 032	1 385	- 52,9	- 30,9
Gerste .....	457 106	471 089	455 419	- 3,0	0,4
dav. Wintergerste .....	295 169	282 135	292 273	4,6	1,0
Sommergerste .....	161 938	188 954	163 146	- 14,3	- 0,7
Hafer .....	48 992	57 775	56 706	- 15,2	- 13,6
Sommermenggetreide .....	7 652	9 500	9 613	- 19,5	- 20,4
Triticale .....	74 390	70 016	81 542	6,2	- 8,8
Körnermais .....	119 195	118 538	94 794	0,6	25,7
Corn-Cob-Mix .....	9 102	8 477	8 094	7,4	12,5
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung) .....</b>	<b>17 515</b>	<b>18 616</b>	<b>17 108</b>	<b>- 5,9</b>	<b>2,4</b>
dav. Futtererbsen .....	14 454	14 733	13 711	- 1,9	5,4
Ackerbohnen .....	2 199	3 484	3 154	- 36,9	- 30,3
Lupinen .....	603	242	•	148,9	•
alle anderen Hülsenfrüchte <sup>1)</sup> .....	260	157	•	65,8	•

<sup>1)</sup> Bis 2002 einschl. Lupinen.

### Noch: Anbau auf dem Ackerland

Fruchtarten	2004	2003	Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003	Veränderungen 2004 gegenüber	
				2003	Durchschnitt 1998 bis 2003
				in %	
Hektar				in %	
<b>Hackfrüchte .....</b>	<b>126 369</b>	<b>125 961</b>	<b>130 118</b>	<b>0,3</b>	<b>- 2,9</b>
dav. Kartoffeln .....	51 766	51 550	53 184	0,4	- 2,7
dav. frühe (gewöhnliche u. vorgekeimte) ..	1 402	1 620	1 716	- 13,5	- 18,3
späte, mittelfrühe und mittelspäte .....	50 364	49 930	51 468	0,9	- 2,1
dav. Speisekartoffeln zum Direkt- verzehr ohne Be- und Ver- arbeitung .....	20 636	20 590	21 636	0,2	- 4,6
Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln .....	29 728	29 340	29 832	1,3	- 0,3
Zuckerrüben .....	73 358	72 977	74 680	0,5	- 1,8
Runkelrüben .....	1 039	1 218	1 973	- 14,7	- 47,4
alle anderen Hackfrüchte .....	207	215	282	- 3,9	- 26,8
<b>Gartengewächse .....</b>	<b>16 813</b>	<b>16 631</b>	<b>15 227</b>	<b>1,1</b>	<b>10,4</b>
dav. Gemüse und Erdbeeren im Wechsel - mit landw. Kulturen .....	11 674	11 820	11 090	- 1,2	5,3
- mit Gartengewächsen .....	3 745	3 424	3 045	9,4	23,0
dav. im Freiland .....	3 588	3 287	2 889	9,2	24,2
unter Glas .....	157	138	156	13,7	0,4
Blumen und Zierpflanzen .....	1 365	1 345	1 060	1,5	28,8
dav. im Freiland .....	1 067	988	784	8,0	36,1
unter Glas .....	298	358	276	- 16,6	8,0
Gartenbausämereien .....	29	41	33	- 29,2	- 11,2
<b>Handelsgewächse .....</b>	<b>164 106</b>	<b>191 037</b>	<b>185 722</b>	<b>- 14,1</b>	<b>- 11,6</b>
dav. Winterraps (zur Körnergewinnung) .....	138 432	163 468	153 264	- 15,3	- 9,7
Sommerraps (zur Körnergewinnung) .....	785	2 429	2 805	- 67,7	- 72,0



### Noch: Anbau auf dem Ackerland

Fruchtarten	2004	2003	Durchschnitt der Jahre 1998 bis 2003	Veränderungen 2004 gegenüber	
				2003	Durchschnitt 1998 bis 2003
				in %	
Hektar				in %	
Noch: Handelsgewächse					
Flachs .....	212	309	2 306	- 31,4	- 90,8
Körnersonnenblumen .....	4 331	4 659	6 875	- 7,0	- 37,0
alle anderen Ölfrüchte .....	737	825	480	- 10,6	53,6
Hopfen .....	15 297	15 125	15 905	1,1	- 3,8
Tabak .....	745	790	697	- 5,8	6,8
Gräser und Rüben zur Samengewinnung .....	1 310	1 580	1 587	- 17,0	- 17,4
Heil- und Gewürzpflanzen .....	1 489	1 553	1 499	- 4,1	- 0,7
alle anderen Handelsgewächse .....	768	298	304	157,3	152,5
<b>Futterpflanzen .....</b>	<b>443 733</b>	<b>405 202</b>	<b>418 720</b>	<b>9,5</b>	<b>6,0</b>
dav. Klee, Klee gras (auch Gemisch mit Luzerne) .....	104 793	94 549	103 319	10,8	1,4
Luzerne .....	4 072	3 525	4 721	15,5	- 13,7
Ackerwiese und Ackerweide .....	14 389	11 821	9 400	21,7	53,1
Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot) .....	312 860	287 945	293 809	8,7	6,5
alle anderen Arten zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung .....	7 618	7 361	7 471	3,5	2,0
<b>Stilllegungsflächen sowie zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte, Schwarzbrache .....</b>	<b>112 255</b>	<b>135 826</b>	<b>121 256</b>	<b>- 17,4</b>	<b>- 7,4</b>